

MITTEILUNGSBLATT



Studienjahr 2004/2005 - Ausgegeben am 10.03.2005 - 20. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

RICHTLINIEN, VERORDNUNGEN

128. Freie Wahlfächer aus dem Bereich Deutsche Philologie

Der Senat hat in seiner Sitzung am 3. März 2005 den Beschluss der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 17. Februar 2005 eines Angebotes für Freie Wahlfächer aus dem Bereich Deutsche Philologie in der nachfolgenden Fassung genehmigt:

1. .Gewähltes Fach.

Werden die freien Wahlfächer im Gesamtausmaß **von 48 SST** aus dem Bereich Deutsche Philologie absolviert, wird folgendes Curriculum empfohlen:

Aus folgendem Bereich zur Auswahl acht verschiedene Lehrveranstaltungen (**16 SSt.**):

- I 1111: UE: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens
- I 1112: UE: Textanalyse
- I 1113: UE: Textproduktion
- I 1114: UE: Rhetorik
- I 1115: UE: Literaturtheorie
- I 1116: UE: Literatur und Medien
- I 1117: UE: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft
- I 1118: UE: Grammatik der Gegenwartssprache
- I 1119: UE: Mittelhochdeutsche Grammatik
- I 1121: UE: Deutsch als Fremdsprache

Proseminare nach individuellem Schwerpunkt im Ausmaß von **8 SST**.

Vorlesungen aus dem Bereich "Deutsche Philologie" nach individuellem Schwerpunkt im Ausmaß von **8 SST**.

Konversatorien im Ausmaß von **6 SST**.

Seminare im Ausmaß von **2 SST**.

Weitere Lehrveranstaltungen nach individuellem Schwerpunkt im Ausmaß von **8 SST**.

2. .Gewähltes Fach.

Werden die freien Wahlfächer im Gesamtausmaß **von 36 SST** aus dem Diplomstudium Deutsche Philologie absolviert, wird folgendes Curriculum empfohlen:

Aus folgendem Bereich zur Auswahl sechs Lehrveranstaltungen (**12 SSt.**):

- I 1111: UE: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens
- I 1112: UE: Textanalyse
- I 1113: UE: Textproduktion
- I 1114: UE: Rhetorik
- I 1115: UE: Literaturtheorie
- I 1116: UE: Literatur und Medien
- I 1117: UE: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft
- I 1118: UE: Grammatik der Gegenwartssprache
- I 1119: UE: Mittelhochdeutsche Grammatik
- I 1121: UE: Deutsch als Fremd-/Zweitsprache

Proseminare nach individuellem Schwerpunkt im Ausmaß von **6 SST**.

Vorlesungen aus dem Bereich "Deutsche Philologie" nach individuellem Schwerpunkt im Ausmaß von **6 SST**.

Konversatorien im Ausmaß von **6 SST**.

Seminare im Ausmaß von **2 SST**.

Weitere Lehrveranstaltungen nach individuellem Schwerpunkt im Ausmaß von **4 SST**.

3. .Nebenfach.

Werden die freien Wahlfächer im Gesamtausmaß **von 24 SST** aus dem Diplomstudium Deutsche Philologie absolviert, wird folgendes Curriculum empfohlen:

Aus folgendem Bereich zur Auswahl vier Lehrveranstaltungen (**8 SSt.**)

- I 1111: UE: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens
- I 1112: UE: Textanalyse
- I 1113: UE: Textproduktion
- I 1114: UE: Rhetorik
- I 1115: UE: Literaturtheorie
- I 1116: UE: Literatur und Medien
- I 1117: UE: Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft
- I 1118: UE: Grammatik der Gegenwartssprache
- I 1119: UE: Mittelhochdeutsche Grammatik
- I 1121: UE: Deutsch als Fremd-/Zweitsprache

Proseminare aus Ältere Deutsche Literatur, Neuere Deutsche Literatur, Deutsche Sprache und Deutsch als Fremdsprache nach individuellem Schwerpunkt im Ausmaß von **4 SST**.

Vorlesungen aus dem Bereich "Deutsche Philologie" nach individuellem Schwerpunkt im Ausmaß von **4 SST**.

Konversatorien im Ausmaß von **4 SST**.

Weitere Lehrveranstaltungen nach individuellem Schwerpunkt im Ausmaß von **4 SST**.

Gemeinsame Bestimmungen für alle Wahlfächermodule:

Die positive Absolvierung der Übungen Textanalyse bzw. Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft ist Voraussetzung für den Besuch der Proseminare aus Neuere deutsche Literatur bzw. Sprachwissenschaft sowie für den Besuch der Übung Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache. Die positive Absolvierung der Übungen Textanalyse, Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft und der Übung Mittelhochdeutsche Grammatik ist Voraussetzung für den Besuch des Proseminars aus Ältere deutsche Literatur.

Zum Seminarbesuch berechtigt das Zeugnis über die 1. Diplomprüfung aus dem Diplomstudium Deutsche Philologie oder ein Zeugnis über die erste Diplomprüfung aus der geistes- und kulturwissenschaftlichen Studienrichtung der oder des Studierenden, zu der diese freien Wahlfächer gewählt wurden.

Studierende anderer Studienrichtungen haben davor ein Proseminar aus dem jeweiligen Prüfungsfach (= Ältere/ Neuere deutsche Literatur, Sprachwissenschaft/ DaF) des Seminars zu absolvieren.

Im Namen des Senates:
Der stv. Vorsitzende der Curricularkommission:
H r a c h o v e c